

Bürger für Beethoven  
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn  
info@buergerfuerbeethoven.de  
0228 – 36 62 74  
Medienmitteilung 1 / 2021  
7. Januar 2021

# Manfred Jung verstorben

## **BÜRGER FÜR BEETHOVEN trauern um ihren Ehrenvorsitzenden**

Wie der Vorsitzende der BÜRGER FÜR BEETHOVEN Stephan Eisel mitteilte, verstarb sein Vorgänger Manfred Jung am 27. Dezember kurz vor seinem 83. Geburtstag. Manfred Jung wurde 2007 in Nachfolge des Gründungsvorsitzenden Barthold Witte zum Vorsitzenden der BÜRGER FÜR BEETHOVEN gewählt. Als er 2013 den Vorsitz an seinen Nachfolger Stephan Eisel übergab, wurde er Ehrenvorsitzender des Vereins.

Stephan Eisel würdigte die Verdienste seines Vorgängers: „In seine sechsjährige Amtszeit von Manfred Jung fallen vor allem die Forderung nach einem Beethoven-Festspielhaus für das Jubiläumsjahr zu Beethovens 250. Geburtstag sowie erste unterstützende Maßnahmen zu dessen Finanzierung. Um mehr Schlagkraft zu erreichen, begründete er bereits im Jahr 2012 die Kampagne „Beethoven 2020 - Wir sind dabei“. Es war die erste Öffentlichkeitskampagne für ein Beethovenjahr 2020. Manfred Jung hat sich um die Beethovenpflege in Bonn und das Beethovenfest mit seinem ehrenamtlichen Engagement viele Verdienste erworben.“

Sein Engagement bei den Bürgern für Beethoven hatte Manfred Jung schon zuvor in der Jugendarbeit begonnen. Als ehemaliger Fachbereichsleiter des Lehrerseminars bei der Kölner Bezirksregierung kannte Manfred Jung die Bonner Schulen sehr gut. Nach seiner Pensionierung entwickelte er dann mit anderen die Idee, musikalische Aktivitäten der Schulen im Rahmen des Beethovenfestes zu präsentieren. Zum Beethovenfest 2003 versammelte er den musikalischen Nachwuchs zu einem gemeinsamen "Musikfest Bonner Schulen" in der Bundeskunsthalle. Daraus entwickelte sich dann das große Bürgerfest „Bühne frei für Beethoven“ mit Jahr für Jahr das Beethovenfest eröffnet wird.

Im gleichen Jahr wurde fand auf Jungs Initiative auch der erste Jugendwettbewerb „Beethoven Bonnensis“ statt, der 2020 zum 18. Mal durchgeführt wurde.